

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



Nr. 443. für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 195.

Sonntag-Ausgabe

Sonntag, 21. September 1902.

Abonnements-Einladung

für das
4. Vierteljahr 1902
auf die
Halle'sche Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

Für das bevorstehende Vierteljahr laden wir zum Abonnement auf unsere Zeitung höflichst ein.

Die Reichstags- und Landtagswahlen stehen vor der Thür und machen jeden Staatsbürger auf das Dringende an seine politische, seine patriotische Pflicht. In solchen Zeiten ist das Abonnement auf ein national-gemeines Blatt notwendiger denn je.

Die Halle'sche Zeitung wird nach wie vor das Banner der nationalen Politik der Sammlung aufweisen, unabhängig und frei wird sie die Gleichberechtigung der Interessen aller deutschen Erwerbsthätigen, die Politik ausgleichender Gerechtigkeit befürworten und im Gegensatz zu dem Egoismus des Großkapitals und den unumkehrlichen Schlägen der Sozialdemokratie überall eintreten mit Wort für Recht und Recht für den gleichmäßigen Schutz aller unserer produktiven Stände, insbesondere des schwer leidenden Mittelstandes. Gegen die goldene wie gegen die rote Internationale werden die Waffen der Halle'schen Zeitung nach wie vor gleichmäßig geschärft sein.

Die Halle'sche Zeitung wird auch fernerhin bemüht sein, hinsichtlich der Schnelligkeit und Zuverlässigkeit ihrer Berichterstattung mit an der Spitze der deutschen Tagespresse zu marschieren. Die ausgezeichneten Informationen aus Berlin, aus den anderen Großstädten und Teilen unseres deutschen Vaterlandes, sowie aus allen wichtigeren Plätzen der Welt haben der Halle'schen Zeitung einen Platz in den Redaktionen aller bedeutenderen Tagesblätter des Reiches gesichert.

Als weitere Ausbuchtung des redaktionellen Teils, besonders der Briefe und Handelsnachrichten, ist die regelmäßige Zusammenfassung einer Weltlage für den täglichen Wertpapiermarkt in Leben gerufen worden, welche regelmäßig dreimal monatlich erscheint.

Dem feuilletonistischen Teile ist auch diesmal wieder eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Romane und Novellen unserer bekanntesten Schriftsteller werden in interessanter Reihenfolge abwechselnd, haben werden wertvolle Aufsätze wissenschaftlichen und künstlerischen Inhalts zur Veröffentlichung gelangen. In den nächsten Tagen beginnt die Veröffentlichung des hochinteressanten Romans:

„Gerrett“

aus der Feder des rühmlichst bekannten Schriftstellers Walter Schmidt-Gaehler, der von seiner früheren Tätigkeit an Halle'schen Stadttheater noch allgemein in bester Erinnerung steht.

Der Abonnementspreis der „Halle. Ztg.“ beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Vororte M 2,50, bei allen Postanstalten M 3,00 vierteljährlich. Probenummern werden überall hin bereitwilligst und kostenlos abgegeben durch die Expedition (Halle a. S., Leipzigerstraße 87).

Halle a. S., im September 1902.

Verlag der Halle'schen Zeitung.

Westen und Osten.

Eine der vornehmsten Aufgaben der Berliner Freisinnsjournalistik beruht in dem Bemühen, eine tiefe Kluft zwischen dem Westen und dem Osten aufzuräumen. Darauf läuft die Darstellung hinaus, daß alle wirtschaftlichen Maßnahmen des Reiches und Preußens, anfangend bei der Bismarck'schen Steuer- und Zollreform von 1879 und endigend mit dem derzeitigen Zolltariffentwurf, lediglich darauf bedacht gewesen wären und ausschließlich die Wirkung gehabt hätten, den agrarischen Osten auf Kosten des industriellen Westens zu bereichern. An der Hand dieser, allerdings handgreiflich fälschlich Darstellungen gelangt man dann ohne besondere Mühe zu der Fiktion, daß „man“ im Westen ganz allgemein mit dem agrarischen Juge der Zeit unzufrieden sei, und freisinnige sowie demokratische Mächte wissen nicht genug Weisens von der heftigsten Unzufriedenheit des „Intelligenz“ Westens zu machen, die als Reichsverdroßtheit und Wahlmüdigkeit hergestalt in Erscheinung träte, daß die

Wahlen stets zu Ungunsten der wirtschaftlichen Oppositionsparteien ausfielen.

Wer indessen aus eigener Anschauung den Westen kennt, wie er vor den Ereignissen von 1866 und 1870 beschaffen war, wer das preußische neue Frankfurt von heute mit der alten freien Reichsstadt der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts vergleicht kann, wer das Gleiche mit dem ehemals ganz verlaunten Mainz, mit Nauau, Mannheim, Heidelberg, Koblenz u. s. m. nur einige der Städte zu nennen, die der Zerstörer dieser Zeiten in jüngerer Zeit bedachte, der muß mit Notwendigkeit zu dem Schlusse kommen, daß die westliche eben, wie die wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenfassung zu neuen, großen, gemeinsamen Wirtschaftszentren dem Westen ganz außerordentlich gedehnt gewesen ist. Wer überhaupt Augen hat, zu sehen, dem kann das gar nicht verborgen bleiben, und wer Ohren hat, zu hören, dem bestätigt es die eingetragene Beobachtung willig, wo immer er sie darum befragt.

Nirgends ist etwas von Reichsverdroßtheit zu bemerken, auch nicht an den kleineren Orten und bei den Landleuten. Niemand weiß im Westen etwas davon, daß er mit der wirtschaftlichen Entwicklung unzufrieden wäre. Wenn jedoch die Rede auf den Osten kommt, dann hört man fast allgemein, daß es allerdings höchst wünschenswert sei, diesen durch wirtschafts- und handelspolitische Maßnahmen auf gleiche Höhe zu bringen, soweit das eben möglich sei, damit er, der Osten, noch mehr als bisher vom Westen kaufen könne. Ob dabei der Wohlstand vielleicht etwas höher werde, sei für den Westen ziemlich gleichgültig, da die Arbeiter ohnehin so gut gestellt wären, daß das auch für sie nicht viel verändere. Jedenfalls weiß man im Westen vollumfänglich die wirtschaftlichen Vorteile zu würdigen, den man vom Reich und seiner Handelspolitik gehabt hat, und wenn Einzelnen Mangel am Reich nicht gefällt, an agrarischen Juge der wirtschaftlichen Entwicklung nimmt niemand Anstoß.

Allerdings sind die breiteren Schichten im Westen intelligenter als im Osten und lassen sich infolge dessen von den Parteigenossen und den Parteigängern durchaus nicht in gleichem Maße an der Nase führen, wie das im Osten der Fall ist, und wie es insbesondere die „große“ Berliner Presse umbricht, über deren Unwissenheit und Vorkommen man am Westens die ergötzlichsten Urtheile wahrnehmen kann. Dem Westen tarnt man Reichsverdroßtheit und wirtschaftliche Unzufriedenheit als Berliner Gewäsche und laßt jenen aus, der auf Grund seiner aus den Reichspressenblätter geschöpften Wissenschaft nach deren Standorte forscht. Tatsächlich läßt auch der allen Schichten der Bevölkerung gedehnte wirtschaftliche Aufschwung keinen Raum für den Gedanken, daß die deutsche Wirtschaftspolitik den Osten zum Schaden des Westens bevorzugt hätte.

Die Burengenerale in Deutschland.

Wie wir bereits gemeldet haben, steht in wenigen Wochen der deutsche Reichshauptstadt der Besuch der Burengenerale De Bet, Delarey und Votha bevor. Diese modernen Männer empfinden das Bedürfnis, den Deutschen für die gewöhnliche Unterhaltung zu danken. Dieser Reichstag macht annehmend unseren Diplomaten und Berufsleute auch den offiziellen Krüppelreitern schwere Sorge. Man fürchtet, daß der Besuch der Burengenerale zu antienglischen Ausdehnungen Anlaß bieten könnte, und sein Zug vergeht, an dem nicht ein offizielles Preßorgan händeringend bittet, doch nur solche Demonstrationen, die bei unseren angehörschlichen „Freibern“ Anstoß erregen könnten, zu unterlassen. Die „kölnische Zeitung“ hat als erstes offizielles Preßorgan zuerst diese Mahnung verlaunten lassen, und der Chor der Offiziosen wiederholte sie mit aller Inbrunst. Wir haben keinen Anlaß, uns mit diesen recht wenig männlichen Preßleistungen zu beschäftigen. Da aber auch weiteren Kreisen, insbesondere unseren Diplomaten, der Besuch der Burengenerale schickliche Rücksicht zu bereiten scheint, ist nochmals hervorzuheben, daß weder auf Seiten des Reiches noch der Gastgeber Ausdehnungen geplant sind, die einen verächtlichen Engländer davon gleicht allerdings nicht besonders viele — beunruhigen könnten. Man kommt nicht her, um alte Bünden aufzu-reißen, das Gefühl der Dankbarkeit für den Wohlthätigkeits-sinn, der sich in Deutschland auch diesmal bewährt hat, führt die Burengenerale zu uns. De Wet ist heute gleich seinen Gefährten der Leberzeugung, daß ein Gelingen des so überaus sympathischen Unternehmens nur dann zu erhoffen sei, wenn jede feindselige Anspielung gegen England sorgsam vermieden würde. In dieser Auffassung treffen die Generale durchaus zusammen mit den Vätern der Männer, die sich in der Reichshauptstadt zur Vorbereitung ihres Empfanges vereinigt haben. Wenn einem Mann die dem freisinnigen Abgeordneten Lückhoff die erste Begrüßung am Bahnhof, einem Diener von der Gemüthsstimmung widerbruchs die Begrüßung im Hotel anvertraut wird, wenn die im engen Kreise geplante Festsetzung des Burenbüchens unter der Leitung eines Räumlers wie Professor Siemering stattfindet, wenn als Redner für die öffentliche Versammlung wieder Abgeordneter Lückhoff und Pfarrer Niemann in Frage kommen, wenn zu den Unterzeichnern des Aufrufs Männer wie der Präsident der Kantabulade Geh. Rath Ende, der Präsident des Abgeordnetenbundes Herr von Kröcher, Abgeordneter Remoldt und Professor von Ritz gehören, dann ist in der

That die Gewähr gegeben, daß nicht etwa die gewalttätige Herbeiführung eines „Krieges“ mit England von finsternen Gezeiten geplant wird, die des Kanzlers Stirne wider seinen Willen mit kriegerischem Vorber unwinden möchten. Weder England noch die Art der englischen Kriegführung, noch der Chamberlains, des Gebieters von Europa, sollen irgendeine Erwähnung werden.

Währendes mußte der Tag des Besuchs der Generale hinausgeschoben werden, da bereits hindende Verpflichtungen in Holland vorlagen, die nicht mehr gelöst werden konnten. Und noch ein Wort zur Wichtigkeit: Es ist tief das Gerücht verbreitet, daß der Burenbüch-bund die Absicht habe, einen Betrag von 200 000 Mark den Generalen als Ehrengabe zu überreichen. Dieses Gerücht ist irrig. Die Summe soll ihnen, als den Vertrauens-männern ihres Volkes, für ihr Volk übergeben werden zur Linderung von Noth und Elend, wie ja überhaupt die geplante Aktion ausschließlich charitativen Zwecken dienen soll. Nur daß einmal nicht Erimptre für Sottentoten-finder gefordert oder Gelder für hungernde Kinder flüssig gemacht werden sollen — man will einmal die Wunden, die das kammernantus Volk wahrhaftig haben empfangen, zu heilen versuchen. Und das ist, wahrhaftig menschlich schön!

Deutsches Reich.

Halle a. S., 20. September.

* Zolltarif und „Reichsnot“. Wie verlautet, soll bei den Oppositionsparteien die Absicht bestehen, alsbald zu Beginn der zweiten Lesung der Zolltarifvorlage in der Kommission die Frage der Reichsnot in ausgiebiger Weise zur Erörterung zu bringen. Unserer Meinung nach gehört diese Frage gar nicht vor die Zolltarifkommission. Es wird sogar von den Reichsnot-Verfeindern selbst zugestanden, daß die Zölle in dieser Sache keine Rolle spielen. Man fordert ausschließlich der Grenz-sperrere die Ursache an der Reichsnotvertheuerung zu; die Zolltarifkommission aber hat mit Grenz-sperrern nichts zu thun. Wir sehen davon ab, bei dieser Gelegenheit nochmals auf die Ursachen dieser Salami-tarifs zurückzukommen; jedenfalls aber erkläre ich, daß die Oppositionsparteien in den Reichs- und Reichsnot eine solche Rolle spielen. Wenn sie also eine Reichsnotdebatte in der Zolltarifkommission hervorbringen wollen, so kann das nur den Zweck haben, einmal die Tarifverhandlungen zu verzögern und dann nach ihren gut agitatorischen Methoden zu halten.

Die Reimotive zu diesen Reden kann man jetzt schon in der freisinnigen und sozialdemokratischen Presse erkennen. Das „Reich“ des armen Mannes, die „Salami-tarifs der Agrarier“, das Reich als Kurzarbeiter, die „hauptsächlichen Schlagworte, die auf jener Seite angewendet werden. Auf die Nachweise, daß die „Agrarier“ wahrlich nicht schuld sind an der Erhöhung der Reichsnot, auf die Darlegung der Ursachen, die von selbst die Reichsnot von Jahr zu Jahr verheuern, aber auch verbesst haben, geht man auf der Linken nicht ein. Das ist begründlich. Man will eben ein populäres Agitationsobjekt haben und dieses parteipolitisch so viel wie möglich ausbeuten. Daß man dadurch die spekulativen Preisverbereiter geradezu unter-fürstigt, sieht diese Agitatoren nicht an.

Was hat es aber mit dem Reich des armen Mannes? Auf die Frage nach den Ursachen der Reichsnot ist der Reichsnot-Verfeindern der letzte Jahrzehnten kein bedeutend selbigen. Der früher das Reich für „keine Leute“ thatächlich ein Kurzarbeiter, der keineswegs täglich auf den Tisch kam, so hat sich das ganz erheblich geändert. Oder will es etwa der Freisinn nicht der Sozialdemokratie betreiben, daß früher bei billigen, ja sehr billigen Reichsnotpreisen in den unmittelbaren Verbrauchsgütergruppen mit weniger von diesem angeblich „hauptsächlichen“ Nahrungsmittelverbeerd worden ist als heute? Ist es doch noch immer als Ideal armen Mannes Wohllebens angesehen worden, als Zedernman an Sonnen-tagen ein Suhn im Lorde verprochen war. Seit dem die Volksbegleiter der Linken so, als habe Nedernman ohne Weiteres auf täglich Reichsnotvertheuerung Anspruch, hat der Reich des armen Mannes“ also ist es nicht.

Der arme Mann muß eben in die Lage verbeerd werden, überhaupt sich Reich zu kaufen, und das ist ihm nur möglich, wenn für bessere Erwerbsverhältnisse geort wird und nicht billige Nahrungsmittelpreise verlangt werden auf Kosten eines ganzen zählreichen Produktivlandes, in dem das Reich zu einem großen Theile von jehem „Kurus“ ist. Wenn man aber danach strebt, daß unsere deutsche Produktion der Auslandskonkurrenz preisgegeben werden soll, nur damit der Außenhandel blühe, so nicht man dem „armen Mann“ trotz ewiger Verbilligung seiner Lebensbedürfnisse nicht nur nicht, sondern man schädigt ihn; denn dadurch werden keine Erwerbsverhältnisse ver-schlechtert und kein Einkommen recht dann selbst nicht dazu hin, die billigen Nahrungsmittelpreise zu bezahlen. Die Reichsnot-Aktion ist also, wenn man sie nur bei Reich betrachtet, nach allen Seiten hin verbeerd. Sie erit noch in die Zolltarifkommission zu tragen, könnten sich eigentlich die Oppositionsparteien erparnen, wenn sie nicht, wie gesagt, die Absicht hätten, Vertheuerungstaktik zu treiben und Agitationsreden zu halten. Die Bemühungen aber, die Zolltarifreform durch allerlei taktische Kunstgriffe zu hinter-treiben, weil man den deutschen Produktivgewerben den



Täglicher Eingang hervorragender Neuheiten in

Kleider-Stoffen.

Als besonders preiswerth empfehle:

Noppen- u. Flammé-Stoffe

reizende Farbstellungen in schwarz mit weiss, roth und blau
Meter von **1.25, 1.50**
bis **4.50** Mark.

Cheviot, Kammgarn- u. Mohair-Stoffe,

garantirt nur solideste Qualitäten in unerreicht grosser Farben- Auswahl, in reiner Wolle
Meter **80** Pfg., **1.—, 1.25, 1.50, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—** Mark u. s. w.

Schwarze Stoffe

Specialität einer Firma
in reiner Wolle
Meter von **75** Pfg. an
bis zum hochelegantesten.

Paul Eppers, Gr. Ulrichstr. 13-15.



W. Tornau,
Waffenmacher, Leipzigerstr. 88,
Herrnstr. 2166, geg. 1849,
empfehle in großer Auswahl stets
die neuesten Jagdwaffen aller
Arten und Systeme.
Gleicheitig empfehle zur Jäger-
Jagd: Jagdbarvonen, 100 St.
Gal. 16, 6.00 Mtl., do., 100 St.
Gal. 12, 7.00 Mtl., rauchlose
Sachler Jagd- u. Barvonen,
100 St. Gal. 16, 9.00 Mtl.,
do., 100 St. Gal. 12, 10.00 Mtl.,
Barvonen-Silber, 100 St. Gal. 16,
1.50 Mtl., do., 100 St. Gal. 12,
1.80 Mtl. Grösste Auswahl in
Jagdbedarfung. (1788)

Kupfervitriol

zum Waschen fällen, ganz und
gemahlen, empfiehlt billigst
Max Kleinau,
„Einhorn-Drogerie“,
Schmeerstraße 13.

Gebrauchte Pianinos,
adelos erhalten, nur 275, 350
und 400 Mtl. (2631)
G. Böhl, Gr. Ulrichstr. 33.

Arnold & Troitzsch,

Gr. Ulrichstr. 1, am Kleinschmieden.

Fernsprecher 485.

Grösstes Specialgeschäft für

Teppiche,

Tischdecken, Möbelstoffe,

Gardinen, Stores, Zugrouleaux.

Trachtvolle Thür- u. Fensterdecorationen,

Läufer in allen Arten, Cocosmatten,

Wachstuche,

Tapeten,

Linoleum.

**Der Erfolg ist großartig,
meine Damen!**
Mit dem vortrefflichen
Germania-Backpulver

Bereitet man
innerhalb einer
Stunde die
wohl-
schmeckendsten
und leichtesten
Süßbrot, Zotten,
Küßle etc.
**Germania-
Backpulver**
ist millionenfach
benutzt und
belobt.
Beim Einkauf
fordere man
unbedingt diese Marke, besseres Backpulver giebt es nicht.
Überall erhältlich und im Verkaufsstad der bekannten
Preßhofs- und Backpulver-Fabrik
Th. Franz, Hoflieferant,
Halle a. S.
Grösste Backpulver-Fabrik Deutschlands
im Verkehre mit allen Bäckereien und Konditorien.

Peruanischer Guano.

Zur bevorstehenden Herbstsaat empfehlen wir unseren rohen gemahlten
und aufgeschlossenen

Peru-Guano,



Füllhornmarke

„Füllhorn-Marke“,
der sich stets als sicherster und wirksamster Hilfs-
dünger auf allen Bodenarten bewährt hat.

Um sicher zu gehen, unsere allbekannte „Füllhorn-
Marke“ zu erhalten, achte man beim Einkauf genau auf die
Schutzmarke, das „Füllhorn“, und unsere Firma auf
Säcken und Fässchen.

Hamburg, im August 1902.

Anglo-Continentale (vorm. Ohlendorff'sche) Guano-Werke.
Erste Fabrikanten des aufgeschlossenen Peru-Guano.

Peru-Guano „Füllhornmarke“

sowie alle übrigen Düngemittel und Futterartikel empfehlen
billigst zur Herbst-Lieferung in prima Qualitäten unter Gebaltsgarantie
Spieß & Meyer (früher Otto Koebke).

C. Koesewitz, Rathen-
straße 5,
vereid. Bäckereivorst.

Hoflieferant
**Franz'sche Preßhofs-
Fabrik** für
40 jähriger Erfolge, überall erhält-
lich und im Verkaufsstad der
bekanntesten Fabrik
**Th. Franz, Hoflieferant,
Gr. Ulrichstr. 13.**

Wer?

Ich für meine täglichen Glücks-
stunden interessiert, erhält dieselben
gegen Angabe seines Geburtsjahres
gratis mitgetheilt. Anfragen er-
bitte unter „Glücklicher“
Wang. Bitte um Angabe der
genauen Adresse. [2836]



Wir waren kahlköpfig
sind aber nach Anwendung der Riko'schen
Haarbehandlungsmittel wieder im
Besitze unserer Haare, so lauten
unserer Dankesbriefe. Überzeugen Sie
sich, das Haar wächst sofort wieder.
Preisliste befindet sich bei Franco
F. Riko, Herford i. W.

Zucker- u. Magenkranken
wird von ersten ärztlichen Autoritäten
Linke's Aleuronat-Gebäck
empfohlen, sowie Aleuronat-Nähr-Zwie-
back für Kinder und Menstruallente. Die
Fabrikation liegt unter händ. Kontrolle des
vereinigten Nahrungsmittel-Chemikers **Dr.
Wilh. Lenz.**
Paul Linke's Aleuronat-Gebäck-Fabrik
Halle, Leffingstraße 1.

Ernst Vieweg
Halle,
Geiststr. 48, Fernspr. 755,
empfehle
**moderne
Beleuchtungs-
Gegenstände.**

Wohlfahrts-Geld-Lotterie.
Ziehung am 4., 6., 7., 8., 9. Oktober.
Hauptgewinne 100 000, 50 000 etc. etc.
Nur bare Geldgewinne.
Ort: Inullose à 3.30 Mk. Porto und Liste 30 Pfg.
Berlin W. 50.
Friedrich Starck, Ansbacherstr. 23.

Meine Geschäftsräume habe ich nach
Gr. Steinstrasse 12, eine Treppe, verlegt.
Weissler, Rechtsanwalt und Notar.

Glühkörper, unübertroffen an Leuchtkraft
und Brenndauer, bei
A. Haberland, Mittelstr. 2.
Spezial-Geschäft für Gas-, Wasser- und Heizungs-Anlagen.

Unterricht im Clavierspiel.

Ausbildung von den Anfängen bis zum künstlerischen Vortrag
und zum Lehrfach. Anmeldungen Erwachsener und Kinder nehme
jederzeit gern entgegen.

Olga Kaltwasser, Clavier-Pädagogin,
Kirchnerstr. 9,
Schülerin von Prof. Martin Krause, München.

Für die Inserate verantwortlich Otto Brädel, Halle a. S.

Mit 4 Beilagen.

Die Neuheiten in woll. Kleiderstoffen, Seidenstoffen, fertigen Kleidern, Costumröcken, Blousen und Damen-Mäntel-Confection sind eingetroffen.

Fernsprecher 714.

C. A. Boegelsack,

Sr. Ulrichstrasse 18.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Wir liefern auf vorherige Bestellung in feinsten Ausführung ganze

Dejeuners Dinners Soupers Buffet-Arrangements

Einzelne kalte und warme Platten

mit **diversum Fleisch, Majonnaisen, Salaten etc.** ausser dem Hause und Auswärts.
 Durch **vorthellhafteste Einkaufs aller Artikel** sind wir in der Lage, stets ein **sehr reichhaltiges Menu zu mässigem Preise** zu bieten, und unter Leitung unserer tüchtigen versierten Küchenchefs werden alle durch uns gelieferten Speisen von **feinstem Geschmack und tadelloser Zubereitung** sein.
Reine sehr preiswerthe Weine und Champagner zu Vorrugspreisen.

Pottel & Broskowski.

Bekanntmachung.

Die feierliche Einweihung der neu errichteten

Bismarck-Gäule

auf dem hohen Petersberge

findet am **24. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr** statt.

Die geehrten Mitglieder unseres Vereins und alle sonstigen Verehrer des Mit-Reichsfänglers werden zu dieser Feier mit dem Bemerken ergebenst eingeladen, dass an dem genannten Tage im Anschluss an den um 4 Uhr 9 Minuten aus Halle a. S. ein treffender Zug auf dem Bahnhof Wallwitz eine Anzahl von Wagen zur Fahrt nach dem Petersberge bereit stehen werden.

Der Vorstand des Vereins zur Errichtung und Erhaltung einer Bismarck-Gäule auf dem hohen Petersberge.

Im Auftrage:
von Krosigk, Landrath.

Lehrerinnen-Seminar

in den Franke'schen Stiftungen.

Die diesjährige Seminar-Aufnahmeprüfung findet statt am **29. und 30. September, früh 7 1/2 Uhr.** [2835]

Direktor Prof. Dr. Damholz.

Seydlitz'sche höhere Mädchenschule,

Sarkistrafte 6.

Ginnes neuesbautes Schulhaus (im Garten), allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend, 10 Klassen, weitläufige Spielplätze, Annehmungen zum Winterurlaub für alle Klassen nimmt täglich von 11-12 Uhr entgegen.
 Die Vorlehrerin: Emma Seydlitz.

Staatlich genehmigte höhere Privatknabenschule zu Halle a. S., Friedrichstr. 24.

Unterricht in Klassen von geringer Schülerzahl. Volksschule, Gymnasial- und Realabtheilungen, alle Unterrichtsmittel.
 Bester Übergang vom Gymnasium oder der Mittelschule zur Realschule. Besondere Ausweis für das Einj.-Freiw.-Gegamen. Pension. Prospekt.

Semesterbeginn am 21. Oktober.
 Dr. Gütter, Schulvorsther.

Wildhagen'sche Frauen-Industrie-Kunstgewerbeschule

gegr. 1879, ver. mit Handarbeitslehrerinnen-Seminar.

Halle a. S., in der Handwerkerstrasse.

Sprechstunde von 10-11 und event. Burgstrasse 38, vom 1. October ab: Robert Frankestrasse 14.

Die Anstalt bietet gründl., theoret.-prakt. Ausbild.: a) für den eigenen Haushalt; b) für den Beruf; c) für das Lehrgeld; in Webstücken, Schneider, Bügelmachen, Hand- u. Kunstarbeit, Kunst-gewerb. Zeichnen u. Malen, Schönheitspflege, Rechnen, Buchführung, Deutsch, Französisch, Englisch etc. Beiht fertige Kleider-Garben von 15-15 Wfr. an. In dem der Anstalt angelegenen Pensionat Hülsmann, gegründet 1879, Friedrichstr. 41, finden junge Mädchen ein angenehmes Heim und vorzügliche Forberliche und geistige Pflege. Preis 600 Wfr. p. a.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima incl. Abiturium) von

Dr. Herm. Krause

in Halle a. Saale, Heinrichstrasse 14.
 Pension. — Pro.ramm. — Schulanfang 20. Oktober.

Einzel-Unterricht

für Herren und Damen in Schönschrift, kaufmännischer und landwirthschaftlicher Buchführung, Handelskorrespondenz, Rechnen, Stenographie und Maschinenschreiben.

Halle a. S. Franz Wehmer. Poststr. 1.

Staatl. konz. Handelsschule zu Halle a. S., Leipzigerstrasse 10, II.

!Neue handelswissenschaftliche Abendkurse!

8-10 Abends.

Kursus in einf. u. dopp. Buchführung, Beginn Anfang
 " " franz. u. engl. Sprache (Hilfskorrresp.) Oktober in den
 " " kaufmänn. Rechnen, Schönschriften, neuen Handels-
 " " deutscher Handelskorrespondenz, schulräumen
 " " Stenographie, a) f. An. b) Satakürzungsk.

Vortragscyclus: 1. Die Reklamekunst (Doz. Redakt. Bruno Volger, Verf. des Buches „Die Kunst der Reklame“ 2. Wechseltuch. Pro Cyclus 5 Mk.

Anmeldungen zw. 8-1 Vorm. u. 7-10 Abends erb.

Landwirthschaftliche Winterschule Wittenberg.

Die Anstalt eröffnet am 1. November d. J. 3 Uhr Nachmittags Lutherstrasse 4 1/2 32. Kurfus.

Der Unterricht wird durch 10 Lehrer in 2 Klassen erteilt. Reichhaltige Lehrmittelammlung und Bibliothek, sowie zahlreiche landw. Aufsätze unterstützen den Unterricht. Zur Aufnahme genügt Volksschulbildung. Landwirthe über 20 Jahre können als Hörer eintreten. Für billige Unterkunft bei Bürgern der Stadt wird Sorge getragen. Lehrplan und Schulbericht, sowie jede nähere Auskunft kostenfrei durch den Direktor.

Einige schriftliche Anmeldungen erwünscht.
 Der Vorsitzende des Kuratorsrats: **Sandrath Gehr. von Bodenhausen.**
 Der Direktor: **Dr. von Spillner.**

Kursus der Krankenpflege

für Damen in der Seifanstalt von Prof. Leser beginnt Montag, den 22. ct., Bringenstrasse Nr. 11.

Amthor's

leicht verdauliches, kräftigendes

Eiweisspulver

Naturprodukt aus bestem Weizenmehl
 billigste Kraftnahrung.
 1/2 Pfd. 55 Pfg., 1/4 Pfd. 30 Pfg.
 in allen besseren Geschäften erhältlich.

Suchen Sie

Ihre Cigaretten aus weissen Lager von 2 Millionen Stück, verarbeitet nach neuester Central-Abblagerungs-Methode und Sie erhalten eine Glanzleistung der Cigaretten-Industrie, die nicht zu überbieten ist.

100 Stück-Cigaretten	Wfr. 2.70	500 St. Wfr. 15.-
100 „Besties getrennt“	4.20	500 „ „ 17.50
100 „Korallen-Drösel“	4.30	500 „ „ 21.-
100 „Zitronen“	5.30	400 „ „ 15.-

Je 25 St. obiger 4 Sorten, elegant in 100 St.-Päckchen verpackt und netto ab Gewicht Wfr. 4.70, 500 St. Wfr. 20.- — Je 2 St. Päckchen gegen 40 Pfg. in Marken vorher frei. Gest. Nr. 43 entb. 10 X 10 St. andere Marken frei Wfr. 4.40.

10 Pfd. Behälter-Abgabe in fein. mittel u. Großpackt Wfr. 5.-. Mehr. Preistipps gratis u. frei. Garantie: Zurücknahme aus meine Kosten.
W. Harssen, Tabakfabrik, Husum (Schlesw.-Holst.)
 NB. Die 10 Markchen u. Doppel sind in Gebinde, etgl. 1000 Pfd. Zehntel, fabrigieren.

Freyberg's Brauerei

empfeht

Lagerbier	} à Fl.	10 Pfg.
Mündener Export-Bier		
Pilsener Bier		
Deutsches Porter-Bier,		
Hausbier,	leichtes, erfrischendes Getränk.	6 Pfg.

Wein-Restaurant „Hôtel Tulpe“

Eröffnung der Austern-Saison.

la. Holl. Austern.

NB. la. Whitstable Natives erst Mitte Oktober.

Sport-Hôtel.

Morgen, Sonntag, Abend 8 Uhr:

Grosses Concert

der Kapelle des Frl. Regis. Generalfeldmarschall Graf Wintenthal (Magdeb.) Nr. 36.
 Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Zur Concert-Saison.

Zu folgenden Concerten im bevorstehenden Winter:

- 25 November: Klavierabend von **Eugen d'Albert**,
- 28. Nov. und 10. Febr.: Berliner Tonkünstler-Orchester mit Hofkapellmeister **Richard Strauss** (Abonnement auf beide Concerte 6, 5 und 4 Wfr.),
- 1. Dez.: **Alexander Petschikoff**, **Rose Ettinger**, und **Sandra Broncker**,
- 9. Januar: **Pablo de Sarasate** und **Berthe Marx**,
- 12. Januar: **Edouard Hiler** (Klavierabend),
- 19. Jan.: Kammermusik des **Woldemar Meyer-Cuartetts**,
- 30. Januar: **Edouard Hiler** und **Henri Marteau**,
- 5. Februar: **Frederic Lamond** (Beethoven-Abend) erbitet schon jetzt Abonnement bzw. Billetvorbestellungen

Reinhold Koch,

Großh. Sächs. u. Herzogl. Anh. Hof-Musikalienhandlung, Alte Promenade la. — Fernsprecher 2129.

Lothringer Roth- und Weissweine

in Flaschen von 15 Flaschen an, zum Preise von 15.50 ab incl. Verpackung, sowie in Gebinden von 20 Lit. an, zum Preise von 60 1/2 per Lit. ab, versendet franco

E. Hennequin, Weingroßhandlung, Meh.

Preislisten zu Diensten.
 Vertret. durch: **Georg Wolf**, Nordhausen, Sudwigstr. 1/2.

Gestreifte Blusensammete Carrirte Blusensammete

empfeht in Grösster Auswahl

Seldenhau Georg Schwarzenberger

Halle a. S., Grosse Steinstrasse 88.

Gardinen

Spachtel-Vitragen, Spachtel-Spitzen,
Gestickte Dekorationen,
Portièren, Teppiche, Vorlagen.

Bettdecken, Tischdecken,
Divandeecken,
Schlafdecken.

Stores

Grosse Auswahl in allen Preislagen.

Gardinen-Reste, sowie einzelne Fenster in abgepasst bedeutend unter Preis.

H. C. Weddy-Pönicke, Leipzigerstr. 6.

Muster- und Auswahlsendungen portofrei.

Stadt-Theater

in Halle a. S.
Direktion: H. Richards.
Sonntag, den 21. Sept. 1902.
Nachmittags 3 1/2 Uhr:
1. Fremden-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Wohlthätige Frauen.

Auffspiel in 4 Akten von
Ab. Wittonne.
In Scene geht mit Regisseur
Fritz Bernd.
Kassendf. 3 Uhr. Anfang 3 1/2 Uhr.
Ende gegen 6 Uhr.
Abends 7 1/2 Uhr:
9. Vorstellung im Abonnement.
1. Viertel.

Der Troubadour.

Oper in 4 Akten von Salvatore
Commano. Musik v. G. Verdi.
Regisseur: Edo Rosen.
Direktion: Kapellmeister H. Schmidt.
Besetzung:
Graf von Luna . . . N. Santa.
Leonore, Gräfin von
Cagliari . . . M. v. Boer.
Ines, deren Vertraute Cde. Sirel.
Manrico, ein
Troubadour . . . C. v. Gumada.
Nis, Manrico's
Freund . . . R. Böttcher.
Fremde . . . C. Franke.
Bauerne, Bismarckin M. Ullrich.
Ein Voté . . . Carl Schöne.
Ein alter Bismarck . . . G. Sorani.
Vorher:

Der zerbrochene Krug.

Auffspiel in 1 Akt von Heinrich
v. Schilling.
In Scene geht mit Oberregisseur
E. Schilling.
Besetzung:
Walther, Gerichtsrath E. Bader.
Adam, Dorfrichter W. Sieg.
Sicht, Schreiber . . . C. Stahlberg.
Frau Martha Kall, Bauwirthin.
Frau, ihre Tochter M. Wolpff.
Ruprecht, ein junger
Bauer . . . A. Ostermann.
Frau Brigitte . . . E. Roien.
Hilf, Magde . . . M. Ullrich.
Gretl . . . M. Müller.
Ein Diener des Ge-
richtsrathes . . . E. Ullrich.
Ein Bauer . . . F. Amberg.
Die Handlung spielt in einem nieder-
sächsischen Dorfe im 17ten
Jahrh. Zeit: Um 1770.
Kassendf. 7 Uhr. — Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende nach 10 1/2 Uhr.
Montag, den 22. Sept. 1902,
Abends 7 1/2 Uhr.
10. Vorst. im Abonnement.
2. Viertel.
10. Vorst. im Farben-Abonn.
Vorher: roth.

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Baneröhre).
Oper in einem Akte von
Pietro Mascagni.
Text dem gleichnamigen Volksstück
von G. Verga entnommen von
G. Lagioni-Logetti und
G. Ronconi.
Musik von Pietro Mascagni.
In Scene geht mit Regisseur
Edo Rosen.
Direktion: Kapellmeister H. Schmidt.
Besetzung:
Santuzza, eine junge
Bauerin . . . M. Ullrich.
Turiddu, ein junger
Bauer . . . D. Schroeter.
Lucia, seine Mutter M. Ullrich.
Alfio, ein Bismarckin M. Ullrich.
Sola, seine Frau M. Ullrich.
Bauerne, Bauerinnen.
Ort der Handlung: In Sicilianisches
Dorf. Zeit: Gegenwart.

Die Neuenmärkten.

Familienenspiele in 2 Akten von
Hilfenrich Hagen.
Regie: Oberregisseur E. Schilling.
Besetzung:
Der Amtmann . . . M. Sieg.
Seine Frau . . . C. Roien.
Laura, seine Tochter M. Wolpff.
Hilf, Bauerne G. Ullrich.
Kassendf. 7 Uhr. — Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende nach 10 Uhr.

Welt-Panorama.

Gestiftet von
Der Com-Sec. Neu!

Johannes Grün,

Weinbau und Weinhandel,

Winkel i. Rheingau u. Halle a. S.

gegründet 1852.
Hoflieferant Sr. Königl. Hohheit des Prinzen Friedrich
Leopold von Preussen.
Reichsbank Giro-Konto und Fersprecher 271
in Halle a. S.

Leistungsfähige und zuverlässige Bezugsquelle I. Ranges
für in- und ausländische Weine, weil dieselben **nur direkt** eingekauft und von
der Traube bis zur Flasche sachmässig behandelt werden.

Vorteilhafte Einkaufsstelle für den Privatbedarf, sowie für Händler, Hoteliers, Gesellschaften, Casinos
und anderen grösseren Abnehmer bei Bezügen in Originalgebünden (Stück, Fuder, Oxhoft).

Rhein-, Mosel- und Pfalz-Weine ab Winkel i. Rheingau und Halle a. S.
Bordeaux-Weine ab unvers. Lager in Halle a. S. und ab Bordeaux.
Verschiedene ausländ. Weine als Trauben zu billigen Zoll eingeführt und im Rheingau gekeltert
ab Winkel i. Rheingau und Halle a. S.

Grosse Auswahl in Fass- u. Flaschenweinen.

Die Firma erhielt für ihre Weine, die jedesmal einer Prüfungsreise nach Australien und zurück
unterworfen wurden, seitens der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, wie schon in Hamburg 1897
und in Halle 1901, so auch wiederum in Mannheim 1902 den **ersten Preis**, also zum dritten Male die
höchste Auszeichnung.

Nach dem Urtheile der Preisrichter, zu denen auch Vertreter der Hamburg-Amerika-Linie und
des Norddeutschen Lloyd gehörten, waren die Weine sämtlich „sehr gut und schmackhaft“, hatten
sich „vorzüglich gehalten“ und entsprachen den Anforderungen für den Schiffbedarf und in den
Kolonien in „ganz hervorragender Weise“.

Es wird hierzu bemerkt, dass die Weine genau ebenso zum Versand über den Aequator gelangten wie zum
Versand innerhalb Deutschlands; sie waren also nicht einem besonderen Haltbarmachungsvorfahren (Pasteurisation), wodurch
der Wein übrigens an Frische und Wohlgeschmack verliert, unterworfen worden.

Comptoir und Detailverkauf im Geschäftshaus in Halle a. S.

Rathhausstrasse 7, im Hofe rechts, Eingang durch den Thorweg.
Eingang direkt von der Strasse.

Wein-Restaurant (Inh.: Franz Staedter) in Halle a. S., Rathhausstr. 7.

Die Besichtigung der Weinkellereien ist während der Geschäftsstunden gern gestattet.

Grün's Wein-Restaurant

Inh.: F. Städter, Rathhausstrasse 7. Telephone 271. Rathhausstrasse 7.

Heute erste Sendung
prima Holländer Austern
eingetroffen.

Californ. Portwein.

per Hl. M. 2.00, 3 Hl. M. 5.50.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. Febr. 2064.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.
Sonntag, 21. September:
Reinhold! Zum 1. Male. Novität!

Der brave Richter.

(Le no jura).
Schwank in drei Akten
von Alexander Bisson, deutsch von
Wolfgang Schwanau.
Vorverkauf nur an der Kasse
von 10-1 und 3-5 Uhr.

Der brave Richter.

Vorverkauf an der Theaterkasse
und in der Huthaus'schen Ge-
müthlichkeits-Handlung.

Anwärter Theater.

Sonntag, den 21. und Montag,
den 22. September 1902.
Leipzig (Neues Theater): Der
Saluzzo (Bagliaccio). Dirrrolf:
der zerbrochene Krug. Zum
Saluzzo: Die Suppenfee. — Mon-
tag: Hoffmann's Erzählungen.
Leipzig (Altes Theater): Noam:
Der Großvater. Abends: Der
Dornbusch. — Montag: Des
luge Mädel.
Weimar (Hof-Theater): Der Wild-
schütz.

Kurhaus Bad Neu-Ragoczy

Haus ersten Ranges.
Empfehle alle Delikatessen der Saison. Feinste
Küche. Diners und Suppers von a. 1.50 Mk. bis
zu den gewöhnlichen.

Bad Ragoczy ist durch seine idyllische Lage, den
herrlichen Park, Wald, Wiesen und Spiel-
plätzen am Baffer gelegen, der vornehmliche
Aufenthaltsort für Sommerfräule, der schönsten
Ausflugs- und Kurort der ganzen Umgegend. Geistes-
reichen, Vereinen und Schulen zur Abhaltung von
Festlichkeiten besonders einladend. Günstige Bahn-
verbindung, letzter Zug Abends ab 8 Uhr 48 Min.
N.B. Mein Wein- und Kellereibau in Halle a. S.,
Gr. Steinstraße 43 wird unanverändert von mir weiter-
geführt. Mit vorzüglicher Hochachtung
A. Renelt.

Bad Wittekind.

Morgen, Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Grosses Militär-Concert
der Kapelle des Inf.-Regts. Generalfeldmarschall Graf
Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.
Entrée 30 Pf. O. Wiegert.

Königliche Soolbad Dürrenberg a. S.

Bahnstrasse Leipzig-Corbetha. Soolbäder, Kohlensäurebäder und andere
medizinische Bäder. Furst-, Schwimmb- und Wellen-Bäder. Gradir-
werke von 1821 m Länge. Inhalirhalle. Prosp. kostenl. durch das
Königliche Salzamt.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
Am Niederkirchplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofs.

Gaffiel von Mlle. Tilly Babe,

die jüngste Dompteurin der Welt
mit ihren
12 Löwen.

Der größte Dressur-Akt der Welt!

Anßerdem das große Programm:
Die phänomenalen Perez,
Jean Bayer, Olga Viarda, Amor-
Fantasie-Terzett, Rosa Bermany, The
Holtons, Drös's Velograph.

Sonntag, den 21. Sept. Nachm. 4 Uhr:
Gr. Nachmittags-Vorstellung.
Auftreten von Lilly Babe mit ihren
12 Löwen.

Abends 8 Uhr: Große Abend-Vorstellung.
Von 7 1/2 Uhr an: Concert des gesammten Theater-Orchesters.

Königstädtische höhere Privat-Mädchenschule

Halle, Königstr. 81, part. u. I.
Vorsteherin: Luise Stearns.

Vermischtes.

Zum Tode der Königin der Belgier. Wie sich schon mitgeteilt haben, ist die Königin der Belgier am Abend des 19. Septembers in Spa gestorben. Königin Maria Genetieve war eine geborene Kaiserin von Österreich und Erzherzogin von Österreich. Geboren ist sie am 23. August 1836. ...

(mit 70 Kilometer) etc. Mit Bezug auf die längste, aufschallos durchgeführte Strecke liegt Dabben an der Spitze: Die Strecken München-Münster (199 Kilometer), München-Ansbach (188 Kilometer) und Göttingen (179 Kilometer) sind länger als die oben erwähnten Strecken. ...

Ein Wäldchen. In der Gemeinde Wobau im Gharaner Komitat Ungarns pflegt alljährlich am ersten Sonntag nach dem 14. September ein Wäldchen angelegt zu werden, auf dem die Bücherei ihre Besprechungen anstellt. ...

Ein Wäldchen. In der Gemeinde Wobau im Gharaner Komitat Ungarns pflegt alljährlich am ersten Sonntag nach dem 14. September ein Wäldchen angelegt zu werden, auf dem die Bücherei ihre Besprechungen anstellt. ...

Ein Wäldchen. In der Gemeinde Wobau im Gharaner Komitat Ungarns pflegt alljährlich am ersten Sonntag nach dem 14. September ein Wäldchen angelegt zu werden, auf dem die Bücherei ihre Besprechungen anstellt. ...

Ein Wäldchen. In der Gemeinde Wobau im Gharaner Komitat Ungarns pflegt alljährlich am ersten Sonntag nach dem 14. September ein Wäldchen angelegt zu werden, auf dem die Bücherei ihre Besprechungen anstellt. ...

Ein Wäldchen. In der Gemeinde Wobau im Gharaner Komitat Ungarns pflegt alljährlich am ersten Sonntag nach dem 14. September ein Wäldchen angelegt zu werden, auf dem die Bücherei ihre Besprechungen anstellt. ...

Gemeinschaft mit dem Intendanten der Untere, die Untere, und dem Gewalter, Garatzi, Origoris, verdrängt. Die letzteren beiden führen nach Buhar, ein einseitiger, angetrieben, als die nicht gelang. ...

Ernte in Ostindien. Der Westindien von Indien telegraphisch, die Ernteaussichten gestalten sich günstiger, da es in der letzten Woche überall geregnet hat. ...

Brand. Aus Wien, 19. September, wird gemeldet: Seit Mitternacht sieht die hiesige große Lederfabrik von Wein-Gräner in Flammen. ...

Brand. Aus Wien, 19. September, wird gemeldet: Seit Mitternacht sieht die hiesige große Lederfabrik von Wein-Gräner in Flammen. ...

Brand. Aus Wien, 19. September, wird gemeldet: Seit Mitternacht sieht die hiesige große Lederfabrik von Wein-Gräner in Flammen. ...

Brand. Aus Wien, 19. September, wird gemeldet: Seit Mitternacht sieht die hiesige große Lederfabrik von Wein-Gräner in Flammen. ...

Brand. Aus Wien, 19. September, wird gemeldet: Seit Mitternacht sieht die hiesige große Lederfabrik von Wein-Gräner in Flammen. ...

Brand. Aus Wien, 19. September, wird gemeldet: Seit Mitternacht sieht die hiesige große Lederfabrik von Wein-Gräner in Flammen. ...

Brand. Aus Wien, 19. September, wird gemeldet: Seit Mitternacht sieht die hiesige große Lederfabrik von Wein-Gräner in Flammen. ...

Brand. Aus Wien, 19. September, wird gemeldet: Seit Mitternacht sieht die hiesige große Lederfabrik von Wein-Gräner in Flammen. ...

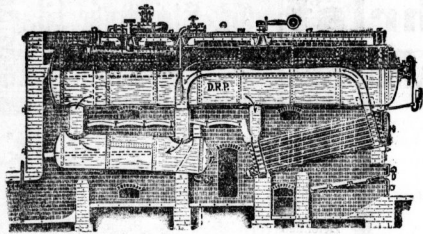
Brand. Aus Wien, 19. September, wird gemeldet: Seit Mitternacht sieht die hiesige große Lederfabrik von Wein-Gräner in Flammen. ...

Brand. Aus Wien, 19. September, wird gemeldet: Seit Mitternacht sieht die hiesige große Lederfabrik von Wein-Gräner in Flammen. ...

Advertisement for 'Gardinen-Reste' (curtain remnants) for 1-4 windows, featuring 'Bonne Femme Stores' and 'A. Kuhn & Co.' with prices and contact information.

Büttner- Grosswasserraum-Kessel

(verbesserter Mac - Nicol - Kessel)

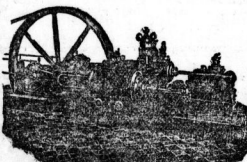


per kg
Kohle
8 1/2 - 9 kg
trockener
oder
überhitzer
Dampf.

Bester Kessel für grosse u. plötzliche Dampfentnahme,
für Walzwerke, Zechen, Färbereien, Brauereien etc.

Rheinische Röhrendampfkesselfabrik
A. Büttner & Co., G.m.b.H.
Uerdingen am Rhein.
Grösste Wasserrohrkesselfabrik Deutschlands.

Leutert-Dampfmaschinen (liegende, stehende und Wanddampfmaschinen)

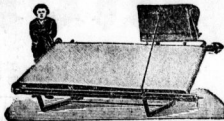


erstklassige Fabrikat, von 1-1200 Pferdestärken, mit
meiner Trapezschleiblenkung (verbesserte Räder-
steuerung) u. Ventilsteuerung etc. Bisherige Produktion
ca. 1400 Stück. Dampfmaschinen bis 100HP vorrätig
oder in Arbeit.
Compl. Einricht. v. Braunkohl.-Briketfabriken
Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampf- u. Luft-
pumpen, Compressoren, Dampf- u. Luft-
hülsen, Transmissionen, Condensationen
Eisenguss aller Art.
Guss zu compl. Dampfmaschinen nach
meinen oder abgesetzten Modellen.
Schwungräder, Seilscheiben, Riemen-
scheiben u. s. w. in Rohguss oder fertig bearbeitet.
Eisernes Baumaterial.
Prämirt auf sämtlichen besuchten Ausstellungen.
Offerten u. Preislisten post- u. kostenf.
E. Leutert, Maschinenfabrik u. Eisengieserei, Halle a. S. Gegründet
1856.

E. Leutert, Halle a. S.

Bestehorn'sche Stoppelmaschine, Maschine zum Ausstopeln des Rübensamen, zum Nachreinigen der Erbsen und anderer Feldfrüchte.

Tausende
sind im Betriebe.



Tausende
sind im Betriebe.

D. R. - G. No. 101468.

Diese seit 1864 konstruirte und zu Tausenden gebaute Maschine ist seither vielfach ver-
bessert, so dass sie jetzt Vorzügliches leistet im Auslesen der Stoppeln aus dem Rübensamen,
Nachreinigen der Erbsen, Radies, Senf und anderer Feldfrüchte. Ebenso bewährt sich diese
Maschine im Ausschleiden des Wildhafers aus der Gerste, der Trese aus dem Kleesamen etc.

Vor den aufwärts gehenden Konkurrenzmaschinen hat meine den Vortheil, dass sie infolge
der Grossen, von keiner Gegenströmung behinderten Arbeitsfläche, selbst bei sehr un-
reinem Samen noch eine grosse Leistungsfähigkeit behält.
Die Maschine verliert stündlich 5-10 Centner Rübensamen je nach Qualität, und besorgt bei
einem Uebergange jede Stoppel, auch wenn der Samen auf der Maschine gedroschen ist. Aus
den Erbsen besorgt die Maschine jede halbe und stark angefressene, sowie jede fremde Beimischung.

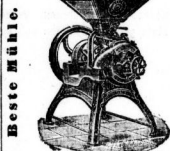
Die Maschine kann je nach Bedürfnis vorstellt und dem betreffenden Samen angepasst
werden, ebenso kann sie durch Lösung weniger mit Flügelmutter versehenen Schrauben in zwei
Minuten für den Transport durch enge Passagen zusammengelegt werden.

Für die Güte und Brauchbarkeit meiner Stoppelauslesemaschine übernehme ich die weit-
gehendste Garantie, so dass ich jede Maschine zurücknehme, die nicht ihrem Zweck entspricht.
Der Preis der Maschine ist Rm. 125,00 franco Bahnhof Aschers-
leben gegen Nachnahme, oder bei mir bekannten Herren Bestellern, event. bei Aufgabe guter
Referenzen, zahlbar nach Probe. - Andere Zahlungsbedingungen nach Uebereinkunft.

Hochachtung

Otto Just, Aschersleben,
früher Ludwig Bestehorn, Aschersleben.

Paris: Goldene Medaille.



Rapid-Mühlen
mit feinsten, aufbewahrtbaren,
spezifisch zu benutzenden Mahl-
platten - mit und ohne Quetsch-
walzen - in 14 Größen für jeden
Betrieb.

Paul Behrens,
Magdeburg.
Preisliste auf Verlangen.

**Rübensamen- u. Getreide-
Trockenapparat**
empfeht
Georg Stäblein, Halle a. S.

Als vorzügliches Baumaterial empfehlen wir
pulverisirten Cementkalk.
Feinste Referenzen. Billigste Tagespreise.
U. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik,
Gönnern a. S. - Fernsprecher 13.

Gegründet 1859. **F. Schmidt,** Gegründet 1859.
Dampfkesselfabrik, Halle a. S.
Zweigabtheilung der
Maschinenfabrik u. Eisengieserei,
vorm. Hornung & Kabe, alt- u. neu-
dampfkesselfabrik u. Eisenblechwaaren-
Fabrik Halle a. S.
empfeht:
Blecharbeiten, geschweisst und genietet, Maisch-
gähr- u. Läuter-Bottiche, Braupfannen, Dampfkessel
aller Systeme, Dextrin-Röst-Apparate für
Zucker, chemische Fabriken etc., Kühlschiffe, Quell-
stücke, Reservoirs etc. in solidester Ausführung.
Neue Dampfkessel,
in kürzester Zeit lieferbar.
Gegründet 1859. **Stoffenanschläge gratis.** Gegründet 1859.

Aachener Badeöfen
D.R.P.
über 70.000 im Gebrauch.
Houbens Gasheizöfen
Vertreter an fast allen Plätzen
J. G. Houben Sohn Carl
AACHEN.

Zu beziehen durch **Max Schöllner,** Spiegelstr. 13.
Zur jetzigen Herbstbestellung habe ich abzugeben (auch
grössere Posten) rothhülsligen

Shirriff's Square head-Weizen

erste Ernte von aus Schottland bezogener Originalnat. Dieser
Weizen ist bei höchsten Erträgen hervorragend widerstandsfähig
gegen Lagern und Auswintern und bestockt sich vorzüglich.
Preis pro Centner 9 Mk. ab hier.
Gutsbesitzer **Hewald** in Bageritz b. Landsberg.

In der Nähe Leipzig

Gut

von 73 Morgen mit Gutsloft
zu verkaufen. Gut und Gutsloft
samt u. getrennt werden. Näheres
unter Z. v. 265 in der Exped.
dies. Bl. (2887)

Vorzügliches Rittergut,
ca. 1000 Morgen Areal mit pr.
Weisen in allerhöchster Lage bei
Prag, Saßnitz, nahe Jüterbog
und Großkrotzenburg, soll wegen Erbver-
einbarung verkauft werden. Nur
solange ungeschlossene Selbstkäufer ex-
istieren nähere Auskunft unter K.
O. 118 an **Hausmann
& Vogler, A.-G.,** Rostenburg.

Zur Saat

offert erste Abfaat von Ori-
ginal schottischen Square head
u. schwedischen Shirriff. 100 kg
18 Mk. Balle mit Wachs.
M. von Streitz, (2888)
Schackebühl bei Sandersleben.

Wir offerieren zur Saat
Nettes Square head u. Winter-
weizen, schwer legernd bei höchsten
Erträgen (1901 18,70 Ctr., 1902
20,30 Ctr. pro Morgen) aus letztem
Frühjahr bei ca. 200 u. Gedülfe.
Mit Stroben und Weisengaben folgen
gerne zu Diensten (2889)
Rittergut Kerkstedt, Saßnig-Weimar.

**Strubes Square head-
Weizen,**
Nachschuß per 50 kg 9 Mk. hat
abzugeben (2886)
Frohne-Neuburg.

Kutsch- u. Reitpferde!

2 starke Schimmel, acht Jahre,
2 flotte Fische, zwölf Jahre,
1 haubüberliche Halbblutpferd,
7 Jahre, förmlich sehr leistungsfä-
hig, verkauft, weil überzählig
Rittergut Zen i. d. Altm.

Arbeitspferde,

Prima belgische
(Brabanter) Fohlen,
sowie
belg. Ackerpferde
sind heute bei uns ein-
getroffen und werden zu
solch billigen Preisen ver-
kauft.
S. Grossmann & Sohn,
Halle a. S., Telefon 522-
Töpferplan.

Reitpferd,

aus erfahren, verkauft billig,
weil überzählig, (2804)
Rittergut Kreipitz
bei Köben a. S.

200 Stück halbelgische Fäbrlings - Hammel

wird zu kaufen gesucht auf dem
Schloßgut zu **Cannawitz.**

Hoggen- und Weizenstroh

kaufen grössere Mengen fortwährend
C. Zorhos u. W. v. Grappendorf,
Gerthebl. Fernsprecher 13.

Zur Herbstbestellung

offerieren zu äusserst billigen Preisen:
Besten Bennstedter Weisskalk
sowie
Thüringer Stückenkalk,
stets frisch gebrannt in Stücken und gemahlen,
sowie
feingemahlenen kohlen-sauren Kalk
zum Düngen.
Bennstedter Kalkwerke
M. Maennicke & Schmidt.

Chamotte - Fabrik

Gebrüder Baensch, Jütan, Bez. Halle a. S.
Telephon 1137. Geschäftseröffnung 1872. Telephon 1137.
Chamottewaren für alle vorerwähnten Zwecke, je nach Bedarf
und Zeichnungen. **Chamottemörtel,** sorgfältig bereitet, zum
Verbrauch fertig - unentbehrlich. **Chamotte-Steine,** hoch-
feuerfest, die. Marken. Eigene Gruben hochfeuerfesten **Bennstedter**
Thones und hochfeuerfesten **Caolin.**
Offerten mit Preisbestellen, Kalk-Anschläge gratis.

Dampfdreschmaschine

verleiht (2669)
M. Teichmann,
Wehmar bei Rahnitz.

Futterrübensamen

sowie andere Samen gefucht.
Offerten unter A. N. 248 an
Rudolf Mosse, Magdeburg.

Allen Damen

der Firma

bestens empfohlen sei ein Besuch der mit allen Neuheiten für kommende Saison ausgestatteten

Ausstellung
 eleganter Pariser und Wiener Modell-Hüte,
 wie Copien zu civilen Preisen
Bertha Christ, Gr. Steinstraße 13.

C. W. Trothe
 Optisches Institut,
 Gr. Krügerstraße u. Brommer,
 gegründet 1816.



Brillen und Klemmer
 mit augenärztlich empfohlenen
 Rathenower Crystalgläsern
 I. Qualität.
 Genaue Bestimmung der
 erforderlichen Augengläser.
 Anfertigung aller augen-
 ärztlichen Rezepte.

Perfekte Damenschneiderin
 empfiehlt sich zur Anfertigung aller
 Art Kleider nach neuest. Moden.
 Garantie für tadellofen Sitz,
 Mäßige Preise.
 Beste Referenzen.

Dora Wöller,
 Neue Promenade 7, III.,
 gegenüber d. Franke'schen Stütz.

Apotheker Benemann's
Diamantkitt kittet dauerhaft
 Glas, Porzellan, Steingut, Meer-
 schaum, Marmor, Serpentin, Achat,
 Alabaster, Bernstein, à Fl. 50. bei
Albin Hentze,
 Schmeerstrasse 24.

Möbel-Fabrik
 Polsterwaaren * Dekorationen

Albert Martick Nachf.

Inh.: Fritz Dienemann,
 Halle a. S., Alter Markt 1.

Moderne

vornehme Wohnungs-Einrichtungen.

Möbel in jeder Preislage und allen Stilarten.

Garantie für solideste u. geschmackvollste Ausführung. Vorbesprechungen, Zeichnungen
 und Kosten-Anschläge stehen stets gern zu Diensten und sind ohne Verbindlichkeit.

Zeichen- und Malschule für Damen.

Zeichnen und Malen von Stillleben, Blumen,
 Gips, Köpfen nach d. lebenden Modell, Land-
 schaft, Stillisieren — für Anfängerinnen und
 Vorgeschriftene.

Anmeldung jederzeit von 9—1 Uhr.
 Näheres: Alte Promenade 8 (Kunstsalon Assmann)
 im Hofe, Eingang D.
S. von Sallwürk, akad. Kunstmaler.

Flügel u. Pianinos,

nur allerbeste Fabrikate, von Blüthner, Feurich,
 Irmler, Römhild etc. in allen Styl- und Sortarten.
 Feinste, reichhaltigste Auswahl am Plage. Verkauf zu
 Originalpreisen von 450—3000 Mk. (2283)

Vermietung guter Pianinos.
 Reparaturen u. Stimmungen prompt und gewissenhaft.
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33.

GALA PETER DIE ERSTE ALLER MILCH-CHOCOLADEN
 Fabrik in VEVEY Schweiz
FEINSTE SPEISE-CHOCOLADE
 JEDE ANDERE MARKE IST NACHAHMUNG

Rennen zu Leipzig.

I. Tag: Sonnabend, den 27. Sept., II. Tag: Sonntag, den 28. Sept.,
 Nachmittags 2 Uhr. Nachmittags 2 Uhr.
 6 Rennen im Gesamtbetrage von 21 000 Mk., 7 Rennen im Gesamtbetrage von 33 000 Mk.,
 worunter Leipziger Stiftungspreis 10 000 Mk., worunter grosser Preis von Leipzig 16 000 Mk.

Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstrasse 38,
 Vertreter der **Gotthard Lebens-Versicherungsbank a. G.**
 Versicherungs-Commissar der **Prov.-Städte-Feuer-Societät.**

C. Wendenburg, Steinmetzmeister,
Halle a. S.
 Hauptgeschäft: 2, Südfriedhof. 2. Geschäft: Dessauerstr. 2, Nordfriedhof.
 Fernsprecher No. 506, empfohlen

Grabdenkmäler
 sauberster Ausführung. Solide Preise.
Grösstes Lager am Platze.

Illustrirter Baumischulenkatalog
 ist umsonst und postfrei zu haben.
Paul Huber, Baumschulen,
 Halle a. S., Merseburger Chaussee.

Ich war kahl.
 Als ich kahl war, kam ich in Besitz eines
 Mittelst zur Herstellung eines echten Quarz-
 wachstums. Mein Haar wuchs so, wie es
 jetzt ist, in ungefähr 40 Tagen. Ganz bei
 andere ähnliche Fälle. Ich verkaufe dieses
 vorzügliche Präparat. Dem Vertrieb sende
 ich Ihnen eine Probe gratis gegen Einsendung
 von 20 Pf. in Briefmarken. Versuchen Sie
 es, wie ich, und überzeugen Sie sich. Schreiben
 Sie bitte unter Angabe dieses Blattes an
J. Craven-Burleigh, Berlin SW. 416, Leipzigstr. 84.

Glückwünschende Gewinnerfolge sind weltberühmt!
Ziehung 9. Wohlfahrts-Lotterie
 zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete.
Loose à Mark 3.30 Porto und Liste 50 Pfg. extra.
16,870 Geldgewinne, ohne Abzug:

1 Haupt-Gewinn	100 000
1 Haupt-Gewinn	50 000
1 Haupt-Gewinn	25 000
1 Haupt-Gewinn	15 000
2	10 000 - 20 000
4	5 000 - 20 000
10	1 000 - 10 000
100	500 - 5 000
150	100 - 15 000
600	50 - 30 000
16 000	15 - 24 000

Wohlfahrts-Loose verwendet: Haupt-Loose
Ad. Müller & Co.
 Darmstadt, Heckerstr. 11 u. Hamburg, Gr. Johannisstr. 2.
 Tel.-Adr.: Glückwünscher.

Julius Becker,
Bankgeschäft,
 Halle, Martinsberg 9, Fernspr. 453,
 empfiehlt sich
**zur Ausführung aller zum Bankfach
 gehörigen Geschäfte,**
 besonders zum
An- und Verkauf von Werthpapieren.

Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft, Halle a. S.,
 empfohlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transaktionen,
 u. A. für
**An- u. Verkauf v. Effekten — Diskontirung
 guter Wechsel — Inkasso — Conto-Corrent-
 Depositen-, Check- u. Lombard-Verkehr.**
Hypotheken-Verkehr
 auf Acker- u. Stadt-Hypotheken zu billigsten Sätzen.
 Kostenfreier Verkauf bis 1910 unkündbarer sicherer
 4%iger Hypotheken-Pfandbriefe.

Verlangt nur **Vaillant's Gas**
 u. **Badeöfen**
 JOH. VAILLANT
 REMSCHEID
 Illustrirte Preislisten kostenlos

Selbstgefertigte **Braut- u. Baby-Ausstattungen** empfiehlt in einfacher u. eleganter Ausführung **Marie Schulze, Gr. Ulrichstr. 2.**

Provinz Sachsen und Umgebung.

Die Einrichtung der Feinschneiderei beim Ostkreisgericht durch die Richter ist nach den bisherigen Erfahrungen allgemein beliebt. Dem Publikum wird nicht nur ein bis dahin oft unbenutzter empfindlicher Gang zur Post abgenommen, es ist auch das erhebendste Ziel nahezu erreicht worden, daß die Richter vor Ablauf der Begünstigung das Abkommen ertheilen. Die Vorschriften des neuen Verfahrens sind besonders in den dazu aufgestellten Leitungen rechtsgültig. Wir bitten daher alle unsere verehrlichen Leser auf dem Lande, bis zum 25. September bei dem Richter für das neue Abkommen zu wirken.

Wirtschaft in der Provinz Sachsen. Von dem neuesten Bestehen des landwirtschaftlichen Viehs bei der Deutschen Reichs-Entwicklungs- und Viehzuchtverwaltung im Vergleich mit dem Bestehen der betreffenden Viehzucht in der Provinz Sachsen: Pferde ... 731 Proz. Rinder ... 716 ... Schweine ... 1190.

Die beiden letzten Meldungen vom 1. Januar 1902 über den Bestand des landwirtschaftlichen Viehs bei der Deutschen Reichs-Entwicklungs- und Viehzuchtverwaltung im Vergleich mit dem Bestehen der betreffenden Viehzucht in der Provinz Sachsen: Pferde ... 731 Proz. Rinder ... 716 ... Schweine ... 1190.

Schulbildung (Saxh.), 19. Sept. (Güterverkauf). Das hier mehrfach aufgetragene Projekt, die Hofstelle des Herrn von ...

Burgliebenau (Kr. Merseburg), 19. Sept. (Verkauf eines Acker, welcher sich mit einem anderen Kollegen hätte als Pachtgut ...)

Zeitzschenthal, 19. Sept. (Fragbödie). Der Schulmuttermeister ...

Witzsch, 19. Sept. (Rektor Wahl). Rektor Dr. Wegner hat seine Stellung hinsichtlich des Verkaufes der Hofstelle ...

Zerzan, 19. Sept. (Die geistliche Landesoberbeten-Sitzung) hatte eine außerordentlich umfangreiche Tagesordnung aufzuweisen. An der Erörterung der projektierten ...

Zerzan, 19. Sept. (Eine interessante Betide) wurde dieser Tage von zwei hiesigen Herren zum Auszug gebracht. Es handelt sich darum, eine Wegstrecke von 20 Kilometern in ...

Witzsch, 19. Sept. (Der Landwirtschafsausschuß) hielt vergangene Mittwoche seine dritte diesjährige Versammlung im ...

Mittwochsamme beizufahren. Ferner wird den Landwirthen der durch die Landwirtschafsausschuß-Kammer herausgegebenen ...

Hannburg, 18. Sept. (Ein verunglückter Fahrradfahrer). Der hiesige ...

Zeitz, 18. Sept. (Weizenerkennung - Uhrennepper). Von wegen ab verurteilt die Landwirtschafsausschuß-Kammer hier ...

Quesfurt, 19. Sept. (Schulungsgestaltung). Die Unterhaltung der hiesigen ...

O. Giesleben, 19. Sept. (Fahrerabtrieb). Als heute Nachmittag die Handlungslehrling Paul ...

Neudorf, 19. Sept. (Zur sogenannten Preisfestschau). Die Stadtverordnetenversammlung der hiesigen ...

Köthen, 19. Sept. (Ein gefährliches Spiel) ist jetzt bei der Jugend ...

Köthen, 19. Sept. (Ein gefährliches Spiel) ist jetzt bei der Jugend ...

Köthen, 19. Sept. (Ein gefährliches Spiel) ist jetzt bei der Jugend ...

Köthen, 19. Sept. (Ein gefährliches Spiel) ist jetzt bei der Jugend ...

Köthen, 19. Sept. (Ein gefährliches Spiel) ist jetzt bei der Jugend ...

geübt. Bei Klein-Elza tobte ein Wirbelsturm, der Dugene von Bünten abgedeckt und fortgeschoben hat. Viele Häuser sind beschädigt ...

W. Kangerhausen, 19. Sept. (Von der Kaffe der Genossen). Gestern Abend fand eine Generalversammlung des hiesigen ...

Görsdorf, 19. Sept. (Festscheitigung). In die Dugene von Bünten ...

Wödrsen, 18. Sept. (Zur goldenen Jubelfeier der landwirtschaftlichen ...)

Zeitz, 19. Sept. (Ein neuer Gemeinderat). Die Unterhaltung der hiesigen ...

Zeitz, 19. Sept. (Ein neuer Gemeinderat). Die Unterhaltung der hiesigen ...

Zeitz, 19. Sept. (Ein neuer Gemeinderat). Die Unterhaltung der hiesigen ...

Zeitz, 19. Sept. (Ein neuer Gemeinderat). Die Unterhaltung der hiesigen ...

Zeitz, 19. Sept. (Ein neuer Gemeinderat). Die Unterhaltung der hiesigen ...

Zeitz, 19. Sept. (Ein neuer Gemeinderat). Die Unterhaltung der hiesigen ...

Zeitz, 19. Sept. (Ein neuer Gemeinderat). Die Unterhaltung der hiesigen ...

Zeitz, 19. Sept. (Ein neuer Gemeinderat). Die Unterhaltung der hiesigen ...

Advertisement for 'Blusen u. Kleider-Ähren' and 'Huth & Co.' with text: 'Jackenkleider, Morgenkleider, Unter-Röcke. Huth & Co. Gr. Steinstrasse 86 u. 87.' Includes a small illustration of a woman's face.

